

Leipzig, 20. April 2015

Pressemitteilung

„Ankunft-Zukunft“ – Sächsische Unternehmen starten Integrationsnetzwerk

Wohnungswirtschaft, Unternehmen und HWK Leipzig gründen Netzwerk +++ Freistaat sagt Unterstützung zu +++ Angebote von Praktika und Jobs

Dresden/Leipzig. Erstmals hat sich die Sachsens Wohnungswirtschaft mit 14 regionalen Unternehmen und 2 Verbänden zusammengeschlossen um Flüchtlinge im Freistaat so aufzunehmen, dass eine echte Integration möglich ist. Ziel des Projektes „Ankunft-Zukunft“ ist neben der dezentralen Unterbringung vor allem eine Beschäftigung den Asylsuchenden zu ermöglichen. Seit vergangener Woche unterstützt das sächsische Innenministerium das Projekt. „Die Unternehmen stehen in den Startlöchern. Wir hoffen ab Mai 2015 die ersten Flüchtlinge vermitteln zu können“, betont Rainer Seifert Verbandsdirektor des vdw Sachsen.

Der sächsische Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e. V. ist Initiator von „Ankunft-Zukunft“. Nach der ersten Ideenfindung im Februar gehören inzwischen bereits 16 Unternehmen/Verbände/Vereine zu einem Netzwerk das den vor Krieg und Hunger geflohenen Menschen eine Perspektive geben will. Sächsische Firmen die eine Sofortzusage erteilten sind z.B. die GAGFAH Group, die städtische Wohnungsgesellschaft in Pirna, die Wohnungsgenossenschaft Aufbau Dresden eG, das Umwelttechnologie-Unternehmen DAS Environmental Expert GmbH die SBS Bühnentechnik, Exis Europa e.V. und das Parkhotel Bad Schandau.

Die Handwerkskammer Leipzig unterstützt das Projekt mit einem Ausbildungsscheck, der die Kompetenzen der Flüchtlinge überprüft und evtl. geeignete Fortbildungen anbietet, damit deren Ausbildung in Deutschland anerkannt wird. „Ich freue mich über das positive Echo seitens der sächsischen Wirtschaft. Jetzt ist es wichtig, dass die Landespolitik rasch geeignete Rahmenbedingungen schafft um den Integrationsprozess der Menschen zu vereinfachen.“, betont Verbandsdirektor Seifert.



Auf dem Fachkongress „IMMOBILIEN Real Estate Mitteldeutschland“ (23. April 2015, Leipziger Messe) stellt der vdw Sachsen das Netzwerk um „Ankunft-Zukunft“ erstmals der breiten Öffentlichkeit vor. Praxiserfahrene Wohnungsunternehmen,

Wissenschaftler, Politiker und Anwälte klären umfassend über die Chancen und Risiken auf, die aus der steigenden Zahl von Asylsuchenden entstehen. Der Kongress stellt Teilnehmern eine Dialogplattform zur Verfügung und bietet die Gelegenheit Kontakte zu schließen. Parallel zur Projektvorstellung von „Ankunft-Zukunft“ erläutert das Sächsische Innenministerium seine Strategie „Dezentrales Wohnen für Flüchtlinge“.

Der Konferenztage „IMMOBILIEN Real Estate Mitteldeutschland“ findet am 23. April 2015 auf der Leipziger Messe mit folgenden fünf Kongressen statt:

- *Fachtag Flüchtlinge,*
- *Asyl und Immobilienwirtschaft,*
- *Mitteldeutsche Industrie- und Gewerbeflächentag,*
- *Immobilienwerb aus Insolvenz und Zwangsversteigerung,*
- *Immobilientag Leipzig,*
- *Demografietag.*

Der Konferenztage ist der erste Teil im Rahmen der Messe IMMOBILIEN. Vom 9. – 11. Oktober folgt die Publikumsmesse „IMMOBILIEN Wohnen & Eigentum“ in der Kongresshalle Leipzig. Mehr Informationen finden Sie unter www.immobiliemesse-leipzig.de

Pressekontakt:

Swenia Teichmann

W&R Imocom

Trufanowstr. 33

04105 Leipzig

Tel.: 0341 2119111

Fax.: 0341 2119112

E-Mail: teichmann@wundr.de